

Herdorf schießt Kanter Sieg gegen Aufsteiger heraus

Kreisliga A Alsdorf und Niederdreisbach kommen immer besser in Schwung

Von unserem Mitarbeiter
Jens Kötting

Kreisgebiet. Nach dem fünften Spieltag der Kreisliga A Westerdorf/Sieg sind die SG Wallmenroth/Scheuerfeld und die Spvgg Lautzert-Oberdreis weiter punktgleich vorne. Am Tabellenende rangieren Absteiger Berod-Wahlrod sowie die Aufsteiger Almersbach-Fluterschen und Herschbach.

Spiel der Woche

SG Herdorf - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 8:1 (5:1). Die Herdorer hatten erstmals in der Saison alle Mann an Bord und überrollten die Gäste förmlich. Bereits nach 20 Minuten war die Partie nach Treffern von Luca Petri (10.), Wasili Doulios (13.) und Ari Kaskanis (17.) entschieden. Zwar konnte Matthias Wolf in der 21. Minute verkürzen, aber erneut Petri (32.) mit seinem zweiten Treffer und Marcel Meyer (35.) machten noch im ersten Abschnitt alles klar. Die Gäste brachten nach vorne nichts zustande und mussten noch drei Gegentreffer schlucken. Felix Burbach (49.), Petri (78.) und Kaskanis (82.) erzielten die weiteren Treffer.

Herdorf: A. Klein, Schlosser (46. Osawaru), Zok, Meyer, Kaskanis, Doulios (70. Stinner), Petri, Burbach, K. Klein (70. Seifner), Neuser, Erner

Herschbach: Keller, Grünsek, Kaiser, Haas, Holzbach, Wagner, Hellmann, S. Müller, Wolf, Stanger, R. Müller.

VfB Niederdreisbach - SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau 3:0 (1:0). Es war ein absolut verdienter Sieg der Hausherren, die über die gesamte Spielzeit hinweg das dominierende Team stellten und

nahtlos an die guten Leistungen aus den jüngsten Spielen anknüpften. Stefan Lenz brachte die Gastgeber nach 20 Minuten in Führung, nach dem Wechsel sorgten Heiko Schnell (55.) und Patrik Kober (61.) mit ihren Toren schnell für klare Verhältnisse.

SG Daaden/Biersdorf - SV Stockum-Püschchen 2:2 (2:0). Die Hausherren sahen schon wie der klare Sieger aus, ließen sich aber in der Nachspielzeit noch die Butter vom Brot nehmen. Mefail Rahimovic brachte die Heimelf bereits in der zweiten Minute in Führung, Daniel Meyer legte nach genau einer halben Stunde nach. Die Führung hatte Bestand bis in die Nachspielzeit hinein, ehe zuerst Fabian Thomaser der Anschlussstreifer per Elfmeter gelang (90.+4), weitere zwei Minuten später (90.+6) traf er gar noch zum Ausgleich.

SG Wallmenroth/Scheuerfeld - SV Niederfischbach 3:0 (2:0). Ein absolut verdienter Heimsieg des Tabellenführers, der über 90 Minuten hinweg alles im Griff hatte. In der ersten Halbzeit trafen Alexander Eberhard (38.) und Mike Gerhardus (36.) für die SG ins Schwarze, nach dem Seitenwechsel legte erneut Gerhardus (62.) noch nach. Nach dem dritten Treffer ließen es die Gastgeber etwas ruhiger angehen in einer fairen Partie.

SC Berod-Wahlrod - Spvgg Lautzert-Oberdreis 2:4 (1:2). Die Gastgeber kamen schwer ins Spiel und trafen auf sehr selbstbewusst auftretende Gäste. Die Spvgg lieferte ein gutes Spiel ab und siegte in der Summe verdientermaßen. In der 90. Minute sah SC-Spieler Felix Velten die Gelb-Rote Karte wegen

wiederholten Foulspiels. Torfolge: 0:1 Walter Buchholz (12.), 0:2 Robert Müller (22.), 1:2 Daniel Bode (38.), 1:3 Tim Lang (65.), 2:3 Alexander Reidl (70.), 2:4 T. Lang (76., Foulelfmeter)

SG Alsdorf/Kirchen/Freusburg/Wehbach - SSV Weyerbusch 2:0 (1:0). Es war ein absolut verdienter Sieg der dominierenden Gastgeber, die nach ihrem Fehlstart in die Saison so langsam in Tritt kommen. Die Hausherren waren die aktivere Mannschaft und hatten gegen einen harmlosen Gegner keine Schwierigkeiten. Beide Treffer zum ungefährdeten Sieg erzielte Linus Spies (20. und 82.).

SSV Almersbach-Fluterschen - SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn 1:8 (1:2). Letztlich war es ein auch in dieser Höhe verdienter Auswärtssieg der Gäste, die bei noch besserer Chancenverwertung die Partie auch zweistellig hätten gestalten können. Die Gastgeber gingen in der 20. Minute durch Dimitri Gleisch sogar in Führung, durch Treffer von Maximilian Stähler (40.) und Matthias Hebgen (44.) konnten die Gäste das Spiel aber noch vor der Pause drehen. Erneut Hebgen (46.) direkt nach der Pause brach den Hausherren das Genick, und Turhan Baylan (60.) brachte die Gäste dann endgültig auf die Siegerstraße. Maximilian Stähler durfte auch noch zweimal einnetzen (65. und 87.), die weiteren Treffer erzielten Burat Türk (75.) und ein Akteur der Hausherren per Eigentor (88.). Ab der 65. Minute mussten die Gastgeber in Unterzahl weiterspielen, da Philipp Keller die Gelb-Rote Karte wegen wiederholten Foulspiels gesehen hatte.



Acht Tore auf einen Streich: Die SG Herdorf mit Felix Burbach (rechts) ließ Aufsteiger SG Herschbach/Girkenroth/Salz (links: Robin Müller) keine Chance und gewann mit 8:1.

Foto: cst-medien

Siegen-Wittgenstein

SG Mudersbach/Brachbach - FC Grün-Weiß Siegen 2:1 (0:0). Die Gastgeber setzten ihren Lauf fort

und feierten den dritten Sieg in Serie. Marcel Graf brachte die Gäste in der 61. Minute zunächst in Führung, ehe Christian Stark (68.) und

Kai Pfeifer (81.) die Partie noch zugunsten der Hausherren drehten, die damit bis auf einen Punkt an Platz zwei heran kamen.

HC-Trainer Hallerbach: Wir sind nicht gut genug für die Klasse

Kreisliga B Harbach gibt gegen die SG Mittelhof/Niederhövels eine zweimalige Führung aus den Händen und verliert unglücklich - Steinerroth alleiniger Spitzenreiter

Region. Am fünften Spieltag der Fußball-Kreisliga B2 Westerdorf/Sieg hat es auch die Sportfreunde Schönstein erstmals erwischt. Nach deren überraschender 0:1-Heimniederlage gegen die SG Elkenroth/Kausen steht nur noch die SG Steinerroth/Dauersberg/Molzahn mit weißer Weste da und führt das Klassement an. Am Tabellenende kassierte Aufsteiger HC Harbach die nächste unglückliche Niederlage.

TuS Bitzen - SV Niederfischbach II 1:1 (1:0). Die Gastgeber waren das dominierende Team und gingen in der zwölften Minute durch Sascha Nelles verdient in Führung. Dank eines gut aufgelegten Gästekeepers Markus Becker blieb es allerdings trotz guter Chancen bei der knappen Führung, die Jonathan Zart in der 66. Minute ausglich. In der 78. Minute sah Niederfischbachs Ammar Al Yousif die Gelb-Rote Karte wegen Foulspiels und Unsportlichkeit, doch auch aus der numerischen Überzahl schlug der TuS kein Kapital mehr.

Spfr Schönstein - SG Elkenroth/Kausen 0:1 (0:0). Im dritten Heimspiel setzte es für die Sportfreunde die erste Niederlage. Sie waren feldüberlegen und hatten mehr Spielanteile, konnten diesmal ihre Chancen jedoch nicht nutzen. Auch in der Schlussphase machten die Hausherren aus einer Überzahl nichts mehr, nachdem Elkenroths Sebastiano Barone (78.) die Rote Karte gesehen hatte. Den glücklichen Siegtreffer für die Gäste erzielte Michele Hammer in der 75. Minute.

HC Harbach - SG Mittelhof/Niederhövels 2:3 (1:0). Der HC bleibt beim Pech verfolgt. Erneut musste der Aufsteiger eine sehr unglückliche Niederlage quittieren. Die Hausherren gingen zwar in Führung, waren aber nicht clever ge-

nug, um daraus entscheidend Kapital zu schlagen. Die Kombinierten spielten effektiver und nutzten ihre Chancen. HC-Trainer Joachim Hallerbach meinte nach dem Spiel: „Wir sind einfach nicht gut genug für die Klasse. Wenn man sich so doof anstellt, verliert man das Spiel.“ Tore: 1:0 Sebastian Zelter (26.), 1:1 Philipp Schmidt (63.), 2:1 Felix Hof (75.), 2:2 Philipp Schmidt (77.), 2:3 Patrick Stiewe (90.+5).

SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinbach - VfB Wissen II 6:0 (4:0).

Die Hausherren waren von der ersten bis zur letzten Minute überlegen, und die Wissener hatten dem wenig entgegenzusetzen. In der elften Minute traf Adrian Ueckerseifer ins eigene Netz, eine Viertelstunde später erhöhte Kenneth Hahmann per Freistoß. Nach einer halben Stunde traf Maximilian Müller ins Schwarze und nur zwei Minuten später Jannik Braun. Im zweiten Abschnitt machte Michael Becher (75., Foulelfmeter, 82.) mit zwei weiteren Treffern das halbe Dutzend voll.

SG Malberg/Rosenheim II - SG Altenkirchen/Neitersen II 0:0. Im ersten Abschnitt hatten die Kombinierten aus der Kreisstadt und dem Wiedbachtal ein Übergewicht, während die Hausherren das Geschehen nach Wiederbeginn bestimmten, sodass unter dem Strich eine leistungsgerechte Punkteteilung herausrang. Kurz vor dem Schlusspfiff wurde die Begegnung für eine Viertelstunde unterbrochen, da Schiedsrichter Dieter Schnell aus Molzhain zunächst auf Tor für die Malberger entschieden

hatte, dieses nach Protesten der Gäste aber wieder zurücknahm.

SG Friesenhagen/Katzwinkel - 1. FC Offhausen-Herkersdorf 6:1 (1:1). Im ersten Abschnitt hielten die Gäste gut mit und gestalteten das Spiel ausgeglichene. Benjamin Stricker brachte die Heimelf nach zwölf Minuten in Front, Steffen Rübsamen glich nach einer halben Stunde aus. Im zweiten Abschnitt spielte nur noch die SG und überrollte die Offhausener förmlich. Johannes Schuh (56., 75.), Stefan Hähner (79.) und Moritz Schuhen (82., 86.) schraubten das Ergebnis in die Höhe.

Kreisliga B 1

SSV Hattert - SG Mörlen/Norken/Nauroth 5:1 (2:0). Der SSV-Vorsitzende Torsten Birk attestierte seiner Elf eine sehr gute Abwehrarbeit und eine effektive Chancenverwertung. Die rund 200 Zuschauer sahen im Übrigen eine recht ausgeglichene Partie, in der das junge SG-Team lediglich diese Effektivität vor dem Tor nicht hatte. Das Ergebnis fiel in Anbetracht der gezeigten Leistungen beider Mannschaften viel zu hoch aus. Thomas Schäfer (8.) und Stefan Schäfer (33.) sorgten zunächst für die 2:0-Pausenführung der Heimelf. Nach dem 3:0 von Jan Lucca Schneider (71.) war das Spiel gelaufen, Stefan Schäfer (74.) und Peter Ostermann (78.) legten schnell nach. Den „Ehrentreffer“ steuerte Max Ebener in der 87. Minute bei.

SV Derschen - SG Kirburg/Hof 1:3 (0:1). Die Gäste erspielten sich bis zur Führung durch Jannik Oelke (33.) leichte Vorteile. Danach aber kamen die Gastgeber besser ins Spiel, bis Niklas Rosenkranz (55.) folgerichtig auch der Ausgleich gelang. Fast umgehend aber brachte Fisnik Blakaj mit einem Doppelschlag (57., 59.) die Gäste wieder entscheidend in Front, wobei sein

zweiter Treffer aus stark abseitsverdächtigter Position erzielt wurde. Die anschließenden Bemühungen des SV Derschen brachten kein zählbares Ergebnis mehr.

Kreisliga B Nord Westerdorf/Wied

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II - VfL Oberlahr-Flammersfeld 1:3 (0:1). Die Gastgeber erlaubten sich einen Spaß und setzten den gengerischen Trainer Michael Pieta, der die SGE-Reserve zehn Jahre lang trainiert hatte und seinen Spielerpass noch in Ellingen hat, mit der Nummer 10 auf den Spielberichtsbogen. In der ersten Hälfte war Oberlahr dominant und hätte höher führen können. Dies rächte sich, Ellingen II glich in der zweiten Hälfte aus. Ein später Doppelschlag sorgte dann aber doch für den nicht unverdienten Auswärtssieg. Tore: 0:1 Ingo Feldt (7.), 1:1 Jonas Eul (67., Handelfmeter), 1:2 Matthias Kitke (87.), 1:3 Ingo Feldt (89.). Vorkommnisse: Rote Karte: Torhüter Metehan Volkan (SG Ellingen II) wegen Nachtretens (35.). Mehmet Can Capa (SG Ellingen II) hält Foulelfmeter von Matthias Kitke (36.).

SV Güllesheim - SV Rengsdorf 3:2 (3:0). Zur Pause sah alles nach einem klaren Sieg für die Gastgeber aus, die nach Toren von Durim Jusufi (9.) und Dennis Jusufi (41., 43.) bereits mit 3:0 führten. Rengsdorf bewies jedoch Moral und kämpfte sich zurück. Stefan Gorin (49.) und Marco Neumann (81.) führten den Anschluss herbei. „Ich glaube, zur Halbzeit war für einige von uns das Spiel schon entschieden. Der Leistungsknick nach der Pause war reine Kopfsache“, begründete der Güllesheimer Trainer Erich Langhard die schwache Vorstellung seiner Elf nach dem Wiederbeginn. Die Einheimischen absolvierten die letzte halbe Stunde nach dem Platzverweis gegen Vladislav Rosca in Unterzahl. *köt/ius*



Auf dem Rosenheimer Hartplatz trennten sich die Rheinlandliga-Zweitvertretungen der SG Malberg/Rosenheim (am Boden Felix Mockenhaupt) und der SG Altenkirchen/Neitersen (links: Yannik Stein, rechts: Philipp Bettgenhäuser) torlos.

Foto: byjogi